

**Klimaliste im Rat der Stadt
Leverkusen**

Stadt Leverkusen
Der Oberbürgermeister
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

26.02.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister.
Sehr geehrte Damen und Herren.

Bitte nehmen Sie nachfolgenden Änderungsantrag zum Antrag Nr. 2021/0475 „Grundschulneubauten als PPP-Projekte“ der CDU-Fraktion sowie des Antrags Nr. 2021/0487 „Neubauten von Gebäuden der sozialen Infrastruktur (Schulen, Kitas etc.) durch die WGL“ der SPD-Fraktion auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien.

1.

Leistungen zur Sanierung und zum Neubau von Schulen und Kindertagesstätten einschließlich der Außenanlagen sind allgemein und öffentlich gemäß den rechtlichen Vorgaben auszuschreiben.

2.

Hierbei sind insbesondere die Verwendung natürlicher Baustoffe sowie die verbindliche Implementierung von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien (Strom, Wärme und Kälte) für den Eigenbedarf festzuschreiben.

3.

Sogenannte PPP-Modelle sind insbesondere aufgrund nachhaltiger negativer ökonomischer Auswirkungen für die öffentlichen Auftraggeber auszuschließen.

Begründung:

Auf die Verwendung natürlicher, das heißt nachhaltiger und möglichst regenerativer Baustoffe ist verbindlich hinzuwirken.

Dies gilt auch für die verbindliche Festlegung von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien (Strom, Wärme und Kälte) zum Eigenverbrauch (z.B. Wärmepumpen, Photovoltaik).

Diese Form der Energiegewinnung bietet sich insbesondere für Institutionen an, die überwiegend im Tagesbetrieb tätig sind und daher auf entsprechende Speichersysteme verzichten können.

Wissenschaftliche Auswertungen privat-öffentlich-rechtlicher Unternehmungen (PPP-Modelle) sind zu dem Ergebnis gelangt, dass sich öffentlich-rechtliche Auftraggeber langfristig ökonomisch besser stehen, wenn sie Infrastrukturprojekte in Eigenregie verwirklichen.

Mit freundlichen Grüßen

Klimaliste Leverkusen

Benedikt Rees